

## DELEGATION IN INDIEN

# Das Land, in dem AVL List zur Familie gezählt wird



Auf den Straßen von Chennai finden sich noch wenige E-Autos, dafür jede Menge Tuk Tuks und Mopeds. (Bild: Fanny Gasser)

**7000 Kilometer östlich von Graz genießt der steirische Automobilzulieferer große Bekanntheit. Jetzt will AVL die indischen Beziehungen auf wissenschaftlicher Ebene vertiefen und peilt Kooperationen mit Universitäten an.**

Indien hat sich in den letzten 15 Jahren gewaltig verändert, da sind sich die Mitreisenden der steirischen Wirtschaftsdelegation einig. Das Bild von vermüllten Straßen und purer Armut scheint zumindest zum Teil veraltet. Besonders auffallend ist auch die Aufbruchstimmung in der Bevölkerung: „Man merkt, die Indier streben nach mehr – das Potenzial ist riesig“, erklärt Christa Zengerer, Geschäftsführerin von ACStyria und erfahrene Indienreisende.

Ein steirischer Player hat diese spannende Dynamik von Anfang an miterlebt: Schon vor über 40 Jahren baute Helmut List ein Netzwerk in Indien auf, heute ist der Name AVL hier in aller Munde. An sieben Standorten arbeiten über 1000 Mitarbeiter – kaum ein Motor wird hier ohne steirisches Know-how produziert, auch in Sachen E-Mobilität sind wir Wegbereiter. Einer der größten Kunden ist der Automobilkonzern Mahindra.

## INDIEN IN ZAHLEN

Die am stärksten wachsende Volkswirtschaft aller G20-Staaten

<b>28</b>	Bundesstaaten
<b>1,438 Mrd.</b>	Einwohner
<b>3,841 Mrd.</b>	BIP in US-Dollar
<b>6,3 %</b>	BIP-Wachstum
<b>7000</b>	Zentren für Forschung und Entwicklung
<b>110.000</b>	Startups
<b>1,28 Mrd.</b>	Exporte von Österreich nach Indien in €
<b>1,39 Mrd.</b>	Importe aus Indien nach Österreich in €



Quelle: WKO / Außenwirtschaft Austria

Die indischen Wirtschaftskennzahlen im Überblick (Bild: Krone KREATIV/Adobe Stock)

### Österreichische Treue punktet in Indien

Beim Werkbesuch in Chennai wird Maria Kollmann, Vertreterin von AVL, nicht nur als „Friend“, sondern sogar als „Family“ begrüßt. „Man schätzt die österreichische Qualität, die lange Partnerschaft und die Treue sehr“, freut sich Kollmann. „Ich war schon sehr viel international

unterwegs, aber in Indien ist die Wertschätzung gegenüber Österreich wirklich beeindruckend“, sagt auch Zengerer.

Mo., 07.04.2025 6°C Wien

Abo



Maria Kollmann (AVL) beim Besuch des Mahindra Research Valleys (Bild: Fanny Gasser)

Während die meisten Weltmärkte im Vorjahr AVL Bauchschmerzen bereiteten, ging es in Indien bergauf. Darauf will man nun bauen: „Wir wollen noch stärker in Kontakt mit den Unis treten. Wir sind bekannt für unsere Forschung, etwa zehn Prozent unseres Umsatzes geht allein in diesen Bereich im eigenen Haus. Unter den österreichischen Unternehmen sind wir außerdem seit Jahren führend bei Patenten“, erklärt Kollmann.

#### Lesen Sie auch:



#### NEUER HOFFUNGSMARKT

#### Warum Autobauer immer stärker auf Indien setzen

07.03.2025

#### RIESENMARKT INDIEN

#### So wollen die Steirer den Subkontinent erobern

10.03.2025

Am Programm der Wirtschaftsreise stehen weitere Universitätsbesuche. „Und wir haben auch schon den lokalen Digitalisierungsminister getroffen, der auch ein offenes Ohr für mögliche Kooperationen hatte“, sagt Delegationsleiter Wolfgang Hesoun (WKO).

Die Reise erfolgt auf Einladung des Landes Steiermark.

Fanny Gasser







## MAGAZINE DER KRONEN ZEITUNG

[Alle Magazine](#)